



## 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

<b>Handelsname</b>	<b>Chloriklar</b> Rez.-Nr. 410030
<b>Hersteller / Lieferant</b>	BAYROL Deutschland GmbH Lochhamer Straße 29, D-82152 Planegg Telefon 089/85701-0, Telefax 089/85701-241
<b>Auskunftgebender Bereich</b>	Labor Telefon 089/85701-0
<b>Notfallauskunft</b>	Giftnotruf München (oder jedes andere Giftinformationszentrum) Telefon 089/19240

## ! 2. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

### ! Chemische Charakterisierung

Desinfektions-, und Oxidationsmittel zur Schwimmbadwasser-Aufbereitung

### ! Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung	[Gew-%]		
87-90-1	Trichlorisocyanursäure, trocken	> 50	O	R8-22-31
			Xn	36/37

## 3. Mögliche Gefahren

### R-Sätze

22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
31	Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.
36/37	Reizt die Augen und die Atmungsorgane.

## 4. Erste Hilfe

### Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Betroffene an die frische Luft bringen.

### Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

Ärztlicher Behandlung zuführen.

### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.

### Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen.

Ärztlicher Behandlung zuführen.

### Nach Verschlucken

Sofort Arzt hinzuziehen.

Bei Verschlucken Wasser trinken lassen.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### Geeignete Löschmittel

Viel Wasser  
Kohlendioxid  
Sand

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wenig Wasser

Trockenlöschmittel

**Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**

Stickstofftrichlorid

Bei Brand kann freigesetzt werden:

Chlor ( Cl<sub>2</sub> )**Besondere Schutzausrüstung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Vollschutanzug tragen.

**Sonstige Hinweise**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

---

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

**Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

**Verfahren zur Reinigung/Aufnahme**

Mechanisch aufnehmen und der Entsorgung zuführen.

**Zusätzliche Hinweise**

Aktivchlor durch geeignete Mittel (Sulfit, Thiosulfat oder Wasserstoffperoxid) neutralisieren.

---

**7. Handhabung und Lagerung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

**Anforderung an Lagerräume und Behälter**

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

**Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen mit brennbaren Stoffen lagern

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Behälter dicht geschlossen halten.

Lagerung: kühl und trocken.

---

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung****Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m <sup>3</sup> ]	[ml/m <sup>3</sup> ]	Bemerkung
007782-50-5	Chlor	MAK	1,5	0,5	Y

**Handschutz**

Handschuhe aus Gummi

**Augenschutz**

Schutzbrille

**Allgemeine Schutzmaßnahmen**

Berührung mit den Augen vermeiden.

**Hygienemaßnahmen**

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften****Form**  
Tablette**Farbe**  
weiss**Geruch**  
charakteristisch, stechend**Sicherheitsrelevante Daten**

	Wert	Temperatur	Bei	Methode	Bemerkung
<b>pH-Wert im Lieferzustand</b>	ca. 6	20 °C	10 g/l	potentiometrisch	
<b>Zersetzungspunkt</b>	240 - 250 °C				

**10. Stabilität und Reaktivität****Zu vermeidende Bedingungen**

Reaktionen mit brennbaren Stoffen.

Reaktionen mit Säuren.

Reaktionen mit Verunreinigungen.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Stickstofftrichlorid

Chlor

**Weitere Angaben**

Durch Bleichwirkung Fleckenbildung auf Textilien, Folien, Anstrichen etc.

**11. Angaben zur Toxikologie****Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung**

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
<b>LD50 Akut Oral</b>	1850 mg/kg	Ratte		
<b>Reizwirkung Auge</b>	reizend			

**12. Angaben zur Ökologie****Ökotoxische Wirkungen**

	Wert	Spezies	Methode	Bewertung
<b>Fisch</b>	LC50 > 0,1 mg/l			

**! 13. Hinweise zur Entsorgung****! Abfallschlüssel**

06 03 05

**Abfallname**

feste Salze, die Chloride, Fluoride und andere Halogene enthalten

**Empfehlung für das Produkt**

Muss unter Beachtung der Vorschriften zur Behandlung von Sonderabfall einer Sonderabfallentsorgung zugeführt werden.



---

### Empfehlung für die Verpackung

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

### Empfohlenes Reinigungsmittel

Wasser

---

## 14. Transportvorschriften

### Landtransport (ADR/RID/GGVS/GGVE)

#### Bemerkungen

Kein Gefahrgut

### Seeschifftransport IMDG/GGV See

#### Bemerkungen

Kein Gefahrgut

### Lufttransport ICAO/IATA

#### Bemerkungen

Kein Gefahrgut

---

## 15. Vorschriften

### Hinweise zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

### Kennzeichnung

Xn Gesundheitsschädlich

### R-Sätze

- |       |                                                  |
|-------|--------------------------------------------------|
| 22    | Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.          |
| 31    | Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase. |
| 36/37 | Reizt die Augen und die Atmungsorgane.           |

### S-Sätze

- |     |                                                                                        |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------|
| 1/2 | Unter Verschuß und für Kinder unzugänglich aufbewahren.                                |
| 26  | Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.          |
| 41  | Explosions- und Brandgase nicht einatmen.                                              |
| 46  | Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. |
| 8   | Behälter trocken halten.                                                               |

### Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse 2

---

## ! 16. Sonstige Angaben

### ! Quellen der wichtigsten Daten

Ergebnisse eigener Prüfungen und Untersuchungen.  
Literaturangaben.  
Toxizitätsstudien, NIOSH-Tox-Daten.  
Gesetzliche Vorschriften und sonstige Regelwerke